

**Niederschrift zur
4. Sitzung
des Schul- und Sozialausschusses
der Stadtvertretung Rüthen
am 3. Februar 2011**

**Zu Beginn der Sitzung fand eine Ortsbesichtigung des neuen
Realschulzweiges in der Maximilian-Kolbe-Schule statt**

Anwesend: Stadtvertreter Eickhoff als Vorsitzender
die Stadtvertreter Klaus, Steinmetz, Heimann, Aust, Bartzsch-Erling,
Henneböhl, Herbst-Köller, Grotenhöfer und Fußmann (für
Kammermann)
die stimmberechtigten Ausschussmitglieder Levenig, Krüper,
Augustinowitz, Legler, von Bonin (bis 19.10 Uhr), Langer und Teipel

**außerdem
anwesend:** Schulleiterin Frau Rataiski, Frau Werner und stellvertretende
Schulleiterin Frau Götte

**von der
Verwaltung :** Bürgermeister Weiken, Herr Schlüter und Herr Grzyb als Schriftführer

An der anschließenden Sitzung im Sitzungssaal nahmen teil

Anwesend: Stadtvertreter Eickhoff als Vorsitzender
die Stadtvertreter Klaus, Steinmetz, Heimann, Aust, Bartzsch-Erling,
Henneböhl, Herbst-Köller, Grotenhöfer und Fußmann (für
Kammermann)
die stimmberechtigten Ausschussmitglieder Levenig, Krüper,
Augustinowitz, Legler, von Bonin (bis 19.10Uhr), Langer und Teipel

**außerdem
anwesend:** Schulleiterin Frau Rataiski, Frau Werner und Herr Spiekermann (RLG)

**von der
Verwaltung :** Bürgermeister Weiken, Beigeordneter Köller, Herr Schlüter,
Herr Grzyb als Schriftführer

Beginn der Sitzung: 17:15 Uhr

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Kurze Darstellung des neuen Realschulzweiges in der Maximilian-Kolbe-Schule
3. Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1 Entwicklung der Schülerzahlen der Rüthener Schulen
- 3.2 Kameras am Gebäude der Maximilian-Kolbe-Schule
4. Anfragen
5. Anträge
6. Probleme bei der Schülerbeförderung
Antrag der CDU-Fraktion vom 21.10.2010
Hier: Mitteilung der Verwaltung vom 17.01.2011
7. Haushalt 2011
Wünsche der Nikolausschule Rüthen
8. Erweiterung der Förderschule (Grimmeschule Warstein) mit dem
Förderschwerpunkt „Lernen“ in eine Förderschule mit den Förderschwerpunkten
„Lernen“ und „Emotionale und Soziale Entwicklung“
- Vorlage Nr.: 009/011 -

Öffentlicher Teil:

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
Von dem Ausschussvorsitzenden Eickhoff wird die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt. Einwendungen werden nicht erhoben.
2. **Kurze Darstellung des neuen Realschulzweiges in der Maximilian-Kolbe-Schule**
Die Ausschussmitglieder und anwesenden Personen werden von dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Eickhoff, begrüßt. Er bittet Frau Werner, Schulleiterin der Maximilian-Kolbe-Schule, um eine kurze Darstellung des neuen Realschulzweiges in der Maximilian-Kolbe-Schule. Frau Werner begrüßt die Mitglieder des Schul- und Sozialausschusses und berichtet über ihre Erfahrungen aus dem ersten Schulhalbjahr mit der Verbundschule. Hierbei wird von ihr positiv hervorgehoben, dass die Wandlung von der reinen Haupt- zur Verbundschule der Maximilian-Kolbe-Schule die Selbständigkeit der Schule erhalten hat. Es besteht derzeit ein großes Interesse der Eltern an dieser neuen Schulform was unter anderen durch die derzeitigen Schülerzahlen der Jahrgangsstufe 5 belegt wird. Die Jahrgangsstufe 5 hat derzeit eine Hauptschulklasse mit 24 Schülern und zwei Realschulklassen mit 20 und 21 Schülern. Ein weiterer Vorteil der Verbundschule ist, dass die Schüler leichter Wechseln können

zwischen Haupt- und Realschule und auch zum Gymnasium. Die Verbundschule wird damit interessant für Schüler, die eine eingeschränkte Realschulempfehlung erhalten haben. Diese Schüler haben die Möglichkeit durch Verbesserung der Noten in den Hauptfächern den Schulzweig zu wechseln. Frau Werner sieht die Zukunft der Verbundschule an der Maximilian-Kolbe-Schule sehr optimistisch, da sie durch das gewachsene Angebot für viele Schüler und Eltern interessanter geworden ist. Nach Abschluss ihres Vortrages bedankte sich der Ausschussvorsitzende Eickhoff auch im Namen aller Mitglieder bei Frau Werner für ihre Ausführungen.

Am Ende der Ortsbesichtigung besichtigen die Mitglieder des Schul- und Sozialausschusses noch die fertig gestellte Mensa in der Maximilian-Kolbe-Schule.

3 Mitteilungen der Verwaltung

3.1 Entwicklung der Schülerzahlen der Rüthener Schulen

Die Ausschussmitglieder nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis und diskutieren, ob die festgeschriebene Schülerzahl von 18 Schülern pro Klasse für den ländlichen Raum noch sinnvoll ist. Nach ausführlicher Diskussion des Schul- und Sozialausschusses soll die Verwaltung einen Antrag an die Bezirksregierung Arnsberg auf Herabsetzung der festgelegten Schülerzahlen pro Klasse stellen, mit Hinweis auf die individuelle Förderung von Schülern in kleineren Klassen. Das Ergebnis soll in der nächsten Sitzung des Schul- und Sozialausschusses am 06.10.2011 vorgetragen werden.

3.2 Kameras am Gebäude der Maximilian-Kolbe-Schule

Die Ausschussmitglieder nehmen die entsprechende Information der Verwaltung zur Kenntnis.

4. Anfragen

Herr Augustinowitz fragt nach, warum alle anderen Schulen bis auf die Maximilian-Kolbe-Schule Anmeldungen entgegen nehmen. Frau Werner erklärt, dass auch die Maximilian-Kolbe-Schule ab dem 14.02.2011 Anmeldungen für das nächste Schuljahr entgegen nehmen wird. Eine entsprechende Mitteilung wird derzeit für die Tageszeitung gefertigt.

5. Anträge

Anträge liegen nicht vor.

6. Probleme bei der Schülerbeförderung

Antrag der CDU – Fraktion vom 21.10.2010

Hier: Mitteilung der Verwaltung vom 17.01.2011

Herr Augustinowitz fragt nach, da nach Mitteilung der Verwaltung zwei Busunternehmen die Beförderung der Schüler durchführen und Vertreter beider Unternehmen zu dieser Sitzung geladen wurden, wo der Verantwortliche der zweiten Busfirma ist. Bürgermeister Weiken erklärt, dass auf die Einladung für die Sitzung des Schul- und Sozialausschusses eine Absage des Busunternehmens Busverkehr Ruhr-Sieg erfolgt ist, mit der Begründung, andere Termine zu haben. Herr Augustinowitz bittet daher die Verwaltung, den Verantwortlichen der BRS nochmals zur nächsten Sitzung des Schul- und Sozialausschusses am 06.10.2011 einzuladen und deutliche

Worte zu finden, damit dieser bei der nächsten Sitzung erscheint, damit Probleme mit dem Busunternehmen, bei der Beförderung von Schülern, angesprochen werden können.

Herr Augustinowitz und der Stadtvertreter Heimann berichten über die von Ihnen festgestellten Mängel bei der Busbeförderung von Schülern. Die Mitglieder des Schul- und Sozialausschusses und der anwesende Herr Spiekermann der RLG nehmen dies zur Kenntnis. Herr Spiekermann machte deutlich, dass er nur für die Strecken Beleck – Rüthen und Effeln – Rüthen zuständig ist und dem Ausschuss über die von der RLG eingesetzten Fahrzeuge Auskunft geben kann. Herr Spiekermann betont, dass sämtliche gesetzliche Vorgaben seitens der RLG für die Beförderung von Personen überall erfüllt werden. Herr Augustinowitz regt an, einen Busbegleiter von der Stadt Rüthen einzustellen, damit die kleineren Schüler in den vorderen Reihen im Bus einen Sitzplatz finden. Bürgermeister Weiken und der Ausschussvorsitzende Eickhoff nehmen den Vorschlag einer Busbegleitung auf und bitten, dass sich Interessierte für diesen Job bei der Stadt Rüthen melden sollen. Herr Augustinowitz bittet die Verwaltung, den Ausschuss zu informieren, welches Busunternehmen für welche Strecke zuständig ist. Außerdem bittet er diesen Punkt der Busbeförderung von Schulkindern einmal im Jahr auf die Tagesordnung des Ausschusses zu legen, da ca. 550 000 Euro pro Jahr für die Schülerbeförderung von der Stadt Rüthen ausgegeben werden.

7. **Haushalt 2011**
Wünsche der Nikolausschule

Die Mitglieder des Schul- und Sozialausschusses nehmen den Sitzungspunkt zur Kenntnis. Der Ausschussvorsitzende Eickhoff bittet die Verwaltung mit der Nikolausschule zu prüfen inwieweit die Erfüllung der gestellten Forderungen im Rahmen des Haushaltes möglich sind. Eine Beratung im Ausschuss erfolgt zu diesem Punkt nicht.

8. **Erweiterung der Förderschule (Grimmeschule Warstein) mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ in eine Förderschule mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Emotionale und Soziale Entwicklung“**
- Vorlage Nr.: 009/011 -

Die Mitglieder des Ausschusses diskutieren über die entsprechende Vorlage.

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt mit 13 Stimmen, 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen der Stadtvertretung zu beschließen, einen Antrag des Rates der Stadt Warstein auf Erweiterung der Grimmeschule Warstein mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ in eine Förderschule mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Emotionale und Soziale Entwicklung“ zu unterstützen.